

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
16 (1902)**

69 (22.3.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-309564](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-309564)

Er hat am 29. November 1901 aus einem Revolver mehrere Schüsse auf seine damalige Geliebte, die Dienstmagd A. J. aus Wilhelmshaven, abgefeuert und ihre Verletzungen unterhalb der rechten Brust, oberhalb der linken Brust und in der linken Nierengegend beibringt. Zu der Verhandlung waren 11 Zeugen und 2 Sachverständige geladen. Die Verletzungen der A. sind weiter nicht schlimm gewesen, an den Stellen, wo die Kugeln getroffen haben, sind lediglich Abschürfungen und Cartouchingsercheinungen (blaue Flecke) entstanden. Dies ist aber nur der blassen Kleidung der A. (Jacke, Kleid, Korsett und Hemd), die die Kugeln zu durchbohren hatten, und der schlechten Kamtion, die nicht die geringste Durchschlagskraft besaß, zu verdanken. Häufig der Angeklagte Patronen mit größerer Durchschlagskraft gehabt, so wäre jeder Schuß tödlich gewesen. Der Angeklagte B. behauptet, der erste Schuß sei losgegangen, er wisse nicht wie, als er neben der A. gestehen habe. Die A. habe geschrien, und darauf habe er den zweiten Schuß abgegeben, ohne jedoch auf sie zu zielen und sie tödlich zu wollen, und bei dem Ringen um den Revolver sei der dritte Schuß losgegangen. Die A. behauptet, daß sie den ersten Schuß während des Vorübergehens auf sie geschickt habe. Nach einer längeren Verhandlung beantragt der Staatsanwalt, auf 2 Jahre Gefängnis zu erkennen. Der Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Böhm, plädierte für eine weit mildere Strafe. Das Urteil des Gerichts lautete auf 1 Jahr Gefängnis. Auf diese Strafe sollen 2 Monate Untersuchungshaft angerechnet werden. Zu 7 Monaten Gefängnis wurde der Knecht R. zu Neubremen verurteilt, welcher dem Landwehrmann Joh. A. aus Rappertsdorf auf der Straße, nachdem beide zusammen in einer Wirtschaft gewesen waren, mit dem Messer in den linken Unterarm gestochen hatte, verurteilt. — Wegen zweier Unterlassungen und eines Betruges wurde der Dienstknecht A. aus Oldenburg zu 1 Jahr 3 Monaten und 1 Woche Gefängnis verurteilt. — Der Gehilfen B. aus Neubremen wurde von der Anklage der Unterlassung freigesprochen. — Freigesprochen wurde

auch die Witwe D. zu Wilhelmshaven von der Anklage des schweren Diebstahls.
Reimendark, 21. März.
 Hohe Dividende trotz der Krise erhalten die Aktionäre der deutschen Linienwerke „Danja“. Der Aufsichtsrat beschloß in seiner getrigen Sitzung, der ordentlichen Generalversammlung eine Dividende von 12 1/2 Prozent vorzuschlagen (im Vorjahre 11 1/2 Prozent für 9 Monate). Man sieht, die Kapitalisten treiben trotz schlechter Zeit ihre Schächel zu steuern und haben gute Tage.
Vermishtes.
 Bei einem Einbruch in die Kasse des Offizier-falkinos und der Kantine für die Mannschaften des dritten Garde-Regiments in Berlin wurden 1500 M. gestohlen. Als der Dieb verhaftet ist ein Wieselwiesel in das Untersuchungs-gefängnis abgeführt worden, obwohl er mit Entschiedenheit jede Schuld bestritt.
 Der Brand in Hobelen. Durch Feuer ist, wie wir schon kurz meldeten, in der Nacht vom 18. März der Pier der Rhänie-Linie in Hobelen völlig zerstört worden. Das Feuer kam in einem Baumstumpf, der auf dem Dampfer „Britisch Queen“ verladen werden sollte, zum Ausbruch. Die „Britisch Queen“ wurde aus den Flammen herausgeschleppt, konnte aber nicht mehr gerettet werden und brannte bis auf den Wasserpiegel nieder. Das Feuer griff mit rasender Schnelligkeit um sich. Ein brennender Lichter trieb gegen den Pier der Barter-Linie, wo Hunderte von Passagieren Kerzen lagen, und setzte ihn in Brand. Die Feuerwehren brachten jedoch unter Ausbeziehung aller Kräfte die Häuser mit dem feuergefährlichen Inhalt rechtzeitig in Sicherheit. Der Dampfer „Korps“ von der Rhänie-Linie wurde aus den brennenden Baumstümpfen, die ihn umgaben, auf den Fluß hinaus in Sicherheit gebracht. Der Dampfer „Maatbam“ von der Holland-Amerika-Linie entkam mit genauer Noth dem Zusammenstoß mit einem mit Jute beladenen Barkas, das lichtlos brannte. Eine andere Barke trieb gegen Kewport zu und brachte den Pier der Hamburg-Amerika-Linie in Gefahr. Sie wurde jedoch noch rechtzeitig durch einen Schlepper

bei Seite gebracht und trieb darauf gegen den Pier der Metropolitan Steamship Company und setzte ihn in Brand. Die Flammen wurden jedoch durch die Feuerwehrröste unterdrückt. Die Pier-Anlagen sind sämtlich aus Holz. Der angezündete Schaden wird auf 1 Million Dollars geschätzt. Ueber die Verluste an Menschenleben verlautet nichts Bestimmtes. Es wird vermutet, das Feuer sei von der unzureichenden Besatzung der „Britisch Queen“ angelegt worden.
Genes. Nachrichten.
 Hamburg, 20. März. Wie dem „Hamb. Correspond.“ aus Dar-es-Salaam gemeldet wird, hat am 5. Februar bei einem Waldbrand, der das Pulvermagazin bedrohte, eine Abteilung Matrosen des französischen Kreuzers „Infernet“ unter dem Befehl des Führers Benoit wertvolle Dienste geleistet.
 Petersburg, 20. März. Wie die deutsche Petersburger Zeitung meldet, traf von der Expedition des Baron Toll die Nachricht ein, daß der Schiffstanz der Nacht „Sarja“, Hermann Walter, am 3. Januar einem Herzleidens gestorben sei. Die „Sarja“ überwinterte bei der Insel Kotelnoi.
 Das russische Finanzministerium giebt im „Regierungsbote“ bekannt, daß das Polytechnikum in Riem, welches seit dem 4. Februar ds. J. geschlossen ist, bis zum Schluß des laufenden Lehrjahres geschlossen bleibt. Die im ersten Studienjahre stehenden Hörer werden aus geschlossen; die Verwallung des Polytechnikums kann jedoch nach eigenen Ermessen die Ausgeschlossen zu einer nochmaligen Aufnahmeprüfung zulassen. Die übrigen Studierenden werden nicht in den folgenden Kursus versetzt, sondern verlieren das laufende Studienjahr. Als Grund für die Schließung des Polytechnikums und die andauernde Unterbrechung der Vorlesungen wird das unruhige Verhalten der studierenden Jugend angegeben.
 Belgrad, 20. März. Das Ministerium hat seine Entlassung eingereicht. Der König hat darüber noch keine Entscheidung getroffen.
 Madrid, 20. März. Der junge König wünschte, ohne gesehen zu werden, der Elde-

leistung der neuen Minister beizumohnen. Dieser Wunsch wurde ihm erfüllt.
 Wien, 20. März. Zwischen zwei Fischerbothen fand gestern ein Zusammenstoß statt. Ein Fischer kam dabei ums Leben.
Letzte telephonische Nachrichten und Depeschen.
 Berlin, 21. März. Der „Lokalanz.“ schreibt: Der Reichstangler v. Bülow empfing eine Deputation des Vereins für Frauenstimmrecht. Fr. Dr. Knapburg überreichte eine Adresse, worin Namens der deutschen Frauen um die Verlage eines Reichstages gebeten wird, welches lautet: Die vordemstehenden Beschränkungen der Frauen sind in allen deutschen Staaten aufgehoben. In der Adresse wird ferner gebeten, daß durch Reichstages bestimmt werde, daß das weibliche Geschlecht das gleiche Recht auf Immatrikulation an die Hochschulen habe, wie das männliche. Der Reichstangler erwiderte, er werde den Bundesrat und den Reichstag in einer den Beschlüssen der Deputation günstigen Weise zu beeinflussen suchen. Er wolle sich der Angelegenheit ernstlich annehmen.
 Die „Nat.-Ztg.“ meldet: In Wien erscheint vom 1. April ab eine politische Wochen-schrift mit dem Titel „Brenesia“ (Breschen).
 Melbourne (Australien), 20. März. Da die Reichsregierung in England mitteilt hat, 200 weitere Soldaten würden mit Dank angenommen werden, hat die Regierung der australischen Bundesstaaten beschlossen, die gewünschten Bestimmungen zu senden.
Briefkasten.
 E. T. für den besetzten Brief wird nur ein Kupon geliefert. Bestellungen nimmt auch die hiesige Post entgegen.
Oldenburg. Unentgeltliche Kaufkraft in Sachen der Unfall-, Alters- und Invaliditätsversicherung erhielt 2. Seemann, Schiffmann 12. Nach werden hiesig Mitteilungen über die Rückmeldung der Rebeten-schritte zur Weiterbeförderung an die Fabriksinspektion entgegen genommen, sowie auch die Gründe zur Ver-längerung der Oldenburg Staatsangehörigkeit angeführt. E. Seemann, Schiffmann 12. März, 20. März, 20. März, 20. März.

Zu verkaufen
 40 Stück große und kleine **Schweine**, billig, auch auf Zahlungen.
 Ad. Wessels, Seppens.

Süßen stiften
 die bewährten und feinschmeckenden **Kaisers Brust-Caramellen**
 2740 not. beglaubigte Zeugnisse verbürgen den sicheren Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung. Dafür Angebotes weise zurück! Jede 25 Pf.
 Niederlagen bei **Richard Lehmann**, Billale in Bant, P. A. Daniels in Bant.

Fischlerholz, Bauholz, Rundholz, Dachpappe, Theer, Carbolineum empfiehlt
C. Schmidt, Bant, Oldenburger Straße 38, Telephon 75.

Cigarren in jeder Preislage empfiehlt
Georg Buddenberg Buchhandlung und Buchbinderei Heiligenstraße 18, Ecke Milschergäßchen.

Frau Joh. Vosberg, Neue Wilhelmshavener Str. 30 empfiehlt:
 Goldstaubmehl Pfund 15 Pf.
 Victoriamehl Pfund 14 Pf.
 Margarine, in vorzüglicher Qualität, Pfund 50, 60 und 70 Pf.
 Reinen Zucker Pfund 32 Pf.
 Hutwaser Pfund 34 Pf.
 Würfelzucker Pfund 34 Pf.
 Kandis Pfund 44 und 48 Pf.
 Rariffe, gebrannt, Pfund 80 Pf. bis 1,60 M. in ganz vorzähl. Qualität.

Zu vermieten
 Verf. Nonnstraße 6, Bant, eine **Unterwohnung mit Laden** und eine dreiräumige **Oberwohnung** zum ersten April d. J.
 Mandatar **G. Schwitters**, Bant.

Zu vermieten
 Bremer Straße 17, Neubremen, eine dreier **Oberwohnung** zum 1. April.
 Mandatar **G. Schwitters**, Bant.

Zu vermieten
 Weg 6 eine dreiraumige **Unterwohnung** zum 1. April d. J.
 Mandatar **G. Schwitters**, Bant.

Zu vermieten
 Im Auftrage des Herrn Georg Janßen zu Altdrum habe ich die von mir selber benutzte Wohnung auf Mai zu verpachten.
Carl Hinrichs, Debmühle.

Zu vermieten
 zum 1. Mai eine dreiräumige **Oberwohnung** mit sämtl. Zubehör.
Heinr. Kreis, Neende.

Zu vermieten
 zum 1. April resp. Mai eine **Oberwohnung** 3 **Frendenthal Ww.**, Neue Wiltb. Str. 72.

Zu vermieten
 zum 1. April event. 1. Mai mehrere schöne drei- und vierzimmerige Wohnungen in meinem Hause an der Weststr.
E. J. Cornelius, Colosseum, Bant.

Zu vermieten
 eine **Wohnung** mit Gartengrund und Stallraum.
J. Marienhoff, Schortens.

Ein älteres erfahr. Mädchen empfiehlt sich als **Haushälterin** per 1. Mai Ofteren unter **M. 20** an die Exped. d. Bl. erdten.

Sonnabend den 22. März, Abends 8 1/2 Uhr:
Deftl. Versammlung im Kaisersaal (Stadttheater).
Tages-Ordnung:
 1. Herr J. W. Dursthoff, Oldenburg, Sekretär des Handelsvertragsvereins, spricht über das Thema: **Warum gegen den Zolltarif?**
 2. Herr Redakteur S. G. Erdmannsdörffer behandelt das Thema: **Zolltarif und politische Lage.**
 3. Freie Diskussion.
Jedermann ist willkommen.

Gegenwärtige
Coke-Preise:
 1 Hektoliter grobe Coke . . . 0,90 M.
 1 Zentner grobe Coke . . . 1,00 M.
 Fuhrlohn pro Hektoliter . . . 0,10 M.
 Feinleinern pro Hektoliter . . . 0,10 M.
Verwaltung der Gaswerke, Wilhelmshaven und Bant.

Magnum bonum in tabellos schöner Waare per Zentner 2 M. 30 Pf., empfiehlt
Friedrich Stassen, Neue Wiltb. Straße 64.
 Empfehle
Prima Kalbfleisch per Pfund 45 und 50 Pf.
B. Feldmann, Schlachtermstr., Grenzstraße 32.
Ein fast neues Fahrrad für 80 Mark zu verkaufen. Rat. Börsenstr. 44, 2. Tr. z.

Prima ammerländische Schinken 14 bis 25 Pf. schwer, der Pf. 1 M.
Kleine Schinken per Pf. 75 Pf., empfiehlt
Friedrich Stassen, Neue Wiltb. Straße 64.
Cigarren und Cigarretten in jeder Preislage, sowie **Rauch- und Kautabak** in verschiedenen Sorten. **Alles nur beste Qualität.**
Frau Joh. Vosberg, Neue Wilhelmsh. Straße 30.
Prima Kalbfleisch empfiehlt billigst
M. v. Busch, Bant, Sörrenstraße 26.
 Schöne irische Hiesige **Landeier** per Stiege 1,05 M., empfiehlt
Friedrich Stassen, Neue Wiltb. Straße 64.
Hüte und Federn zum Neuzug und Färben werden möglichst bis Donnerstag arbeiten.
Geschw. Freudenthal, Bant, Neue Wilhelmsh. v. Straße 72.
Gutes Logis Milschergäßchenstraße 22.
Zu mieten gesucht in Bant in der Nähe vom preußischen Gebiet eine dreizimmerige freundliche Wohnung zum Preis von 55 bis 60 Thaler pro Jahr. Off unter P. S. beifolgt die Exped. d. B.
Gesucht ein schulfreier Knabe in leichten Fingergewissen.
Sempels Hotel.

Gr. Hess. Landes-Lotterie!
 Ziehung 1. Klasse 5. Lotterie am 9./10. April a. c.
Wiederverkäufer weichen zu günstigen Bedingungen.
 Direkter Versand streng discreet. Pläne u. Prospekte gratis durch Haupt-Kollektor **Paul Fr. David**, Hof-, Darmst. 101.

Schönes Kalbfleisch per Pf. 50 u. 55 Pf. empfiehlt
Gottfr. Winter, Neubremen.

Suche auf Oftern einen kräftigen Lehrling.
J. J. Tillmann, Etzmaachermeister, Sage, Kreis Rodden.

Sämmtliche Neuheiten für Frühjahr und Sommer

in Herren-Anzügen u. Paletots, Burschen- u. Jünglings-Anzügen, reizende Neuheiten in Kinder-Anzügen etc. Damen-Jacketts und Paletots, schwarze Damen-Kragen und Golfcapcs, Regenpaletots und -Mäntel

Kinder-Mäntel und -Jacketts

sind jetzt in mehreren Tausend Stück eingetroffen.

Die Preise sind in dieser Saison **derartig niedrig** gestellt, daß jeder Kunde sich veranlaßt fühlen wird, seinen Bedarf **nur bei uns** zu decken.

Gebrüder Hinrichs, Gökerstrasse, am Park.

Vergleichen Sie unsere Preise und Auswahl in

Damen- u. Kinder-Konfektion.

Wir kaufen große Posten mit unseren fünf Geschäften gemeinschaftlich ein und bitten um Besichtigung unserer Schaufenster.

Gebr. Lessers

Bant

Neue Wilhelmsh. Straße 16.

Die Hütte.

Zeitschrift für das Volk und seine Jugend.

Dieselbe erscheint in Heften mit festem Umschlag und einer Kunstbeilage monatlich zweimal; das Heft kostet 25 Pf. Zu beziehen durch **G. Buddenbergs** Buchhandlung, Theilenstraße, beim Friedrichshof. Bestellungen nimmt auch die Exped. d. Bl. entgegen.

Banter Konsum-Verein

e. G. m. b. H., Bant.

Wir theilen unseren Mitgliedern hierdurch mit, daß folgende Herren den Verkauf von Spirituosen mit Verabfolgung von Konsummarken an die Mitglieder übernommen haben:

Carl Sadewasser sen., Gökerstraße 8, Tonndeid.
 Joh. H. Janssen, Gastwirth, Friederikenstr. 5, Tonndeid.
 Herm. Held, Gastwirth, Grenzstraße 34, Neubremen.
 Carl Beilschmidt, Gastwirth, Werffstraße 4, Bant.

Die Mitglieder werden ersucht, ihren Bedarf diesen Verkaufsstellen zu entnehmen.

Der Vorstand.

Achtung Solzarbeiter!

Die Versammlung am Sonnabend den 22. März fällt aus; dafür am Dienstag, 25. März, Abends 8 1/2 Uhr, außerordentliche Mitgliederversammlung in der „Arche“.

Metallarbeiter-Verband (Sektion der Werftarbeiter)

Dienstag den 25. März, Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

in der „Arche“.

Der Vorstand.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit erlauben wir uns, den geehrten Stuwohnern, insbesondere den werthen Führerren und Bauunternehmern die höfliche Mittheilung zu machen, daß wir in der Krugaststraße (Neubremen) eine

Suf-, Bau- und Wagenschmiede

eröffnet haben. Indem wir uns zu allen in unser Fach schlagenden Arbeiten bestens empfohlen halten, bitten wir um gütige Unterstützung unseres jungen Unternehmens. Sämmtliche uns übertragenen Arbeiten werden unter Garantie sauber und prompt ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Gebr. Hinrichs,

Suf-, Bau- und Wagenschmiede
 Neubremen, Krugaststraße.

Ostfriesischer Hof.

Sonnabend den 22. März cr.:



Großes Schlachtfest

verbunden mit Bockbierfest, wozu freundlich einladet **Aug. Hupe.**

Den Mitgliedern des Banter Konsumvereins die Mittheilung, daß ich für Tonndeid u. Umgegend den

Verkauf von Spirituosen

in Flaschen übernommen habe.

C. Sadewasser,

Verl. Gökerstraße 8.

Bäcker-Innung

Bant, Heppens, Neuende.

Zur Beerdigung unseres verstorbenen Kollegen Herrn Bäckersmeister **Fr. Meyer** verlamen sich die Mitglieder am **Montag den 24. d. M.** Nachmittags 1 1/2 Uhr im Vereinslokal (Zweiländischer Hof).

Der Vorstand.

Achtung!

Eine gütige Gelegenheit für Vereinsbibliotheken und Private!

18 verschied. Romane

von **Emile Zola**

für die Hälfte des bisher. Preises und zwar folgende Werke:

Mutter Erde, Am hässlichen Herd, Um eine Liebesnacht, Die Geheimnisse von Marseille, Kaputt die Seele, Diebstahl, Zum Paradies der Damen, Seine Erbsen Eugen Rougon, Rabeleine Futat, Zwerge Rougon, Die Hände des Abbé Mouret, Rans, Germinal, Das Vermächtniß eines Sterbenden, Die Eroberung von Blois, Die Lebensfreude, Das Glück der Familie Rougon, Der Todtschläger.

ferner verschiedene Werke von Guy de Maupassant, Leo Tolstoi und Andere mehr.

Kreidels Musik-Institut

Wilhelmshaven, Börsenstraße 25

ertheilt gründlichen Klavier-Unterricht.

Schülerbestand am 1. März 1902: 48 Schüler und Schülerinnen.

Anmeldungen und Aufnahmen täglich.

H. F. Kreidel.



Nachruf!

Am Mittwoch den 19. März, Abends 11 1/2 Uhr, verstarb nach kurzer heftiger Krankheit unser langjähriges Innungsmitglied,

Herr Bäckermeister Fr. Meyer

zu Schaar im 43. Lebensjahre. Wegen seiner vorzüglichen Charakter-Eigenschaften, seines Gemeinsinns u. seines großen Interesses, welches er in allen Angelegenheiten zur Förderung unseres Handwerks stets bekundete, werden wir ihm ein unvergessliches Andenken bewahren.

Möge ihm die Erde leicht sein.

Die Bäcker-Innung Bant, Heppens, Neuende.

G. Buddenbergs Buchhandlung

und Buchbinderei,

Theilenstraße 18, Ge. Friedrichshof, beim Friedrichshof.

Feinstes Emder Sauerkraut

per Pfd. 7 Pf., 3 Pfd. 20 Pf., feinste Schneidebohnen Pfd. 8 Pf.

Frau Joh. Vosberg,

Neue Wilhelmsh. Straße 50.

Verantwortlicher Redacteur: R. H. Jacobi in Bant. Bezugs von Paul Hug in Bant, Druck von Paul Hug u. Co. in Bant. Hierzu 2. Blatt.

Wacren auf ihre Reichheit und ihren Werth. Daraus ist zu entnehmen, daß die bestellten Vereine...

Aus Stadt und Land.

Wahlmänner. 21. März. Die Paar- und Waagefabrik hat wegen Klein im Laufe der letzten Jahre ihre wichtige...

Interessantes aus dem Thierreich. In einem Nachbarn hatte eine Gans... die Eier schon einzeln herausgenommen waren...

Mein Gott, wie dumm er doch ist! Und der halt die Weiber für dumme! An einem Sonntag Abend gegen zehn Uhr...

Die unartigen ihn, Niemand wußte noch etwas. Eine Schandthat ist es! rief er und suchte mit den Armen in der Luft herum...

Nun erzählt er die Geschichte in einem Zuge. Als die Charbonnen eingetroffen, um von der Großhändler des Herrn...

(Fortsetzung folgt.)

Neu-Orleans. 21. März. Ein neues praktisches Bahnprojekt ist in dieser Gegend in Bewegung gesetzt worden...

Verleugung des Verleugers. Das Geschworenengericht verurtheilte kürzlich gegen den Schenker...

Gemeinderathswahl. Am 13. d. M. fand die Ergänzungswahl zur hiesigen Gemeinderathswahl statt...

Die Marine in Würzburg. Obwohl die neue mehrschiffige Anlage erst am 1. October in volle Thätigkeit getreten...

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Ein neues Metall. Die „Industrie française“ macht von einer Entdeckung des Herrn P. Germain Mitteilung...

Die größte elektrische Kraftübertragung. Die bisher niemals angefaßt worden ist, hat jetzt der amerikanische Staat Kalifornien eingeweiht...

Ein schienenlose Straßenbahn (mit elektrischem Betrieb) wird von Dresden nach Riesa in nächster Zeit gebaut werden.

Wermischtes.

Für Feuerschaden in Bezug auf Prellhölzer ist an den Reichstag eine Petition gelangt, welche von nicht weniger als 3000 Autoren...

Wettbewerbsliche Schulstände. In der „Vollständigen Zeitung“ findet sich folgendes Inserat: Die Domianallehrer des Amtes T. u. J. wahren...

Wir können die Frage des Inzerenten leicht beantworten: In der gefegneten Ormuth des Brauten Willen...

75 000 Mk. verloren! Kürzlich erhielt der Rentier Janßen in Dresden von seinem Rechtsanwalt ein Couvert mit 75 000 Mk. in Tausend- und Hundstücken...

Teuflicher Grund. Fremd des Namens: „Sie sind ein teurer Herr, Johann; trotzdem Sie Herr werden ist, verlassen Sie die Wohnung nicht.“

Gemeinnütziges.

Die so beliebten Goldfische, eine kleine Katzenart in großen, runden Glasbehältern gehalten und mit Oslaten, Eibioter, Weißbrod...

Aus den Vereinen.

Gereinsamende. 21. März. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung in der Röhre. „Wahlaufruf-Verband“ (Gehlen der Wählervereine)...

Warel.

Das „Norddeutsche Volksblatt“ hat sich auch in Warel und Umgegend einen großen Leserkreis erworben und finden daher Inserate die weiteste Verbreitung...

Weder ein Wiesenbahn-Konkurrenz meldet man aus Rism: Auf den Personenzug nach Düsseldorf wurden bei Station Hilt mit einem Abend...

Die Vordrängung eines „Nothleidenden“. Eine echte Bauernhochzeit wurde, wie aus der Neuzeit geschrieben wird, in der vorigen Woche in Bürger...

Ziel gesucht ist der Dichter-Kaiser Arthur Hügel in Bremen in der Würde eines freien und darauf folgen Mannes, als welcher er sich in seinen Dichtungen: „Die Dyer“, „Die Lieber der Muttergefallen“, „Schicht“ u. a. erprobt hat...

„O Herr, wie ich den Boden Du verzeih' ich. Wenn er sich vorbräutet aus des Saltes Reiz u. Ich magst an Deinen Thron und tief demag: Den Hof des Landes Du zu Füßen liegt.“

„Im leine Freiheit ringt ein Weib mit Du. Und der Gedanke trägt sein Holz Panzer frei, wie das freilich Niemand fähig macht.“

„Dann läßt Herr Hügel den Gedanken aus, daß die Kunst ohne Färlung nicht gedeihen könne, und schließt sie folgt:“

„Bei den Bremer Byzantinern hat das Weich natürlich große Freude bereitet.“

„Teuflicher Grund. Fremd des Namens: „Sie sind ein teurer Herr, Johann; trotzdem Sie Herr werden ist, verlassen Sie die Wohnung nicht.“

„Teuflicher Grund. Fremd des Namens: „Sie sind ein teurer Herr, Johann; trotzdem Sie Herr werden ist, verlassen Sie die Wohnung nicht.“

Warel.

Das „Norddeutsche Volksblatt“ hat sich auch in Warel und Umgegend einen großen Leserkreis erworben und finden daher Inserate die weiteste Verbreitung...

Aus den Vereinen.

Gereinsamende. 21. März. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung in der Röhre. „Wahlaufruf-Verband“ (Gehlen der Wählervereine)...

Warel.

Das „Norddeutsche Volksblatt“ hat sich auch in Warel und Umgegend einen großen Leserkreis erworben und finden daher Inserate die weiteste Verbreitung...

Theater-Variété Colosseum.

1. Platz 80 Pf., 2. Platz 60 Pf., Gallerie 30 Pf. Karten im Vorverkauf 80, 60, 40 und 20 Pf. sind im Theaterlokal zu haben. Militär ohne Charge zahlen halbe Kassenpreise. — Sonntags-Nachmittagsvorstellungen Saal 20 Pf., Gallerie 10 Pf. Alles Nähere durch Plakate u. Es ladet freundlich ein

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung mit ausgefeiltesten Kunstkräften. Ab 16. März ganz neues Programm. Anfang Donnerstags 8 1/2 Uhr. Sonntags Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr. Preise der Plätze: An der Kasse: Loge 1 Mark, 1. Platz 80 Pf., 2. Platz 60 Pf., Gallerie 30 Pf. sind im Theaterlokal zu haben. Militär ohne Charge zahlen halbe Kassenpreise. — Sonntags-Nachmittagsvorstellungen Saal 20 Pf., Gallerie 10 Pf. Alles Nähere durch Plakate u. Es ladet freundlich ein

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Die zum Ausbau der Gärtraße und des Breiten Weges erforderlichen Erdarbeiten, Sandlieferungen, Pflasterarbeiten sollen öffentlich mindestens vorab vergeben werden.

Die Bedingungen etc. sind im Gemeindegemeindeamt einzusehen, können auch gegen Erstattung der Kopialien von 50 Pfennig bezogen werden.

Offerten mit entsprechender Aufschrift sind bis zum 3. April, Abends 7 Uhr, im Gemeindegemeindeamt abzugeben.

Depens, 19. März 1902.

Der Gemeindevorsteher.

Nißen.

Bekanntmachung.

Anstellung ein. Kirchendieners für die evang.-luther. Kirche in Bant.

Das Amt eines Kirchendieners soll mit dem 1. Juni d. J. einer geeigneten Personlichkeit übertragen werden. Das Gesamtentgelt beträgt 1200 Mk., dazu 150 Mk. Mietzuschuß. Bewerber wollen die Dienstinstruktion bei einem der Mitglieder der Kommission des Kirchenrates, Kirchenältesten R. Behrens, Mittelstr. 34, 2. Range, Wilschstraße 20, Chr. Gottschalk, Eisenbahnstraße 5, Joh. Zoblis, Schlosserstraße 5, in den Tagen vom 22. bis 31. März einsehen und am Dienstag den 1. April, zwischen 2 und 6 Uhr Nachmittags im Rathhaus-Restaurant in Bant unter Einreichung eines selbstgefertigten Lebenslaufes und etwaiger Zeugnisse sich persönlich bei der Kommission vorstellen.

Bant, 22. März 1902.

Der Kirchenrath.

S. Jbbeken, Pfarrer.

Bekanntmachung.

Depens, Gartenanlage. Bei der neuen Parkerei ist Garten anzulegen. Plan bei dem Untergemeindevorsteher einsehen, nach Bedingungen. Angebote bis zum 29. März d. J.

Depens, 19. März 1902.

Der Schulvorstand und Kirchenrath.

Kobitz.

Bekanntmachung.

Die Kirchenrechnung von 1900/1901 liegt bis zum 31. März in Rathhaus-Gebäude aus.

Depens, 19. März 1902.

Der Schulvorstand und Kirchenrath.

Kobitz.

J. Herbermann

Neubremen, empfiehlt

- Vortwein, in Flaschen direkt importiert, ein vorzüglich süßer und kräft. Wein, sehr empfehlend für Kranke u. schwächliche Personen, Flasche nur 1 Mk.
- Goldbraunmehl Pfd. 15 Pf.
- Weizenmehl 000 Pfd. 13 Pf.
- Duchweizenmehl Pfd. 15 Pf.
- Rohes Haselnußk. Pfd. 23 Pf., zwei Pakete 45 Pf.
- Weißer u. Heller Kaffeesohn Dof. 25 Pf.
- la. Embener Bollheringe St. 5 Pf.
- Margarine in vorzüglicher Qualität Pfd. 60 und 60 Pf.
- Margarine, Marke „Waldor“, feinste Qualität, Pfd. 70 Pf.
- Trockene überjährige Birnen, vorzüglich erhalten, Pfd. 20 Pf.
- Pflaumen Pfd. 15, 20, 25 Pf., 5 Pfd. 60, 70 und 110 Pf.
- Pflaumen Dörzer Röhle 4 Stück 10 Pf.
- Feinlin östr. Rühmelfäße Pfd. 25 Pf.
- Feinlin östr. Rühmelfäße Pfd. 30 Pf.
- Feinlin Jüder Pfd. 32 Pf.
- Quincker Pfd. 34 Pf.
- Wärlender Pfd. 34 Pf.
- Decoblatenthee Pfd. 2 Mk.
- Staubthee Pfd. 1 Mk.
- Ganz vorzügliche Kaffees, gedr., Pfd. zu 80, 90, 100, 120 Pf.
- Retroleum Liter 18 Pf.

Zu vermieten

zum 1. Mai eine dreizim. Unterwohnung mit sep. Eingang.

3. Köben, Rappertshöfen, Hauptstr. 21.

Friedrichshof Bant.

Freitag, 21., Sonnabend, 22. und Sonntag, 23. März, täglich Anfang Abends 8 Uhr:

Letzte große Spezialitäten-Vorstellungen des weltberühmten Kapitäns Jof. Strohschneider aus Wien mit einem Niesen-Beitprogramm.

Auftreten v. nur Künstler u. Künstlerinnen 1. Ranges welche nur in den größten Stablfestivals des In- und Auslandes aufgetreten sind.

Die Vorstellungen bestehen aus Ballet, Akrobatik, Gesang, Instrumental-Vorträge, Luft- und Barriere-Gymnastik und elektrischen Demonstrationen mit eigener elektr. Beleuchtung. Beside der Bühne wie bekannt, Vorverkaufskarten sind am Buffet im Friedrichshof zu haben. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Freitag Abends 8 Uhr und Sonntag Nachm. 3 1/2 Uhr hat ein jeder Besucher das Recht, ein Kind unter 10 Jahren unentgeltlich mitzubringen. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Sonntag Abends 8 Uhr: Unvergesslich letzte Vorstellung. In diesen Vorstellungen mit Niesen-Beitprogramm ladet freundlich ein Hochachtungsvoll Kapitän Joseph Strohschneider, erster Orchesterleiter Lustspiel.

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zwei Mal, Morgens und Abends.

Gratis-Beilage: „Gutenbergs Illustriertes Sonntagsblatt“ redigiert von Rudolf Gldo.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Chef-Redakteur: Karl Vollrath.

Reicher Inhalt, schnelle und zuverlässige Mittheilung aller politischen, wirtschaftlichen, kommunalen und lokalen Ereignisse. — Scharfe und treffende Beleuchtung aller Tagesfragen. — Ausführlicher Handeltreib, frei von jeder Beeinflussung. — Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft und Sport. — Romane und Novellen aus der Feder der beliebtesten Autoren.

Abonnementspreis 4 Mark 50 Pfennig pro Quartal.

Das Feuilleton der „Volks-Zeitung“ wird einen Kollaboranten der mit dem modernen Kunstschon nachvollzogenen Genie die wissenschaftlichen, literarischen Roman der ausgezeichneten Schwedischen Schriftstellerin Selma Lagerlöf, deren Handlung an die Berggenossenschaft Finnlands durch die Kassen anknüpft, und den jüngsten großen Roman von Fern de Sant-Joh. „Die Wälder“. — „Gutenbergs Illustriertes Sonntagsblatt“ eröffnet das nächste Quartal mit einer höchst interessanten Erzählung von Johannes Brodh, dem Roman von Heinrich Heine und Heinrich Heine, in Serien mit zahlreichen Illustrationen, Humoresken und anderen Beiträgen bekannter Autoren.

Neu hinzutretenden Abonnenten liefern wir — gegen Einzahlung der Abonnement-Gültigkeit — die Zeitung bis Ende März schon von jetzt ab täglich unter Kreuzband unentgeltlich.

Expedition der „Volks-Zeitung“, Berlin W. 35, Wigandstraße 105, Fernsprecher: VI, 28.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit zur gef. Kenntniss, daß ich am Sonnabend den 22. März Ecke Berst- und Peterstraße eine komfortabel eingerichtete Wirtschaft unter dem Namen

„Zum Kap der guten Hoffnung“

eröffnen werde. Da mit der Eröffnung gleichzeitig die Einweihung verbunden mit Konzert stattfindet, so erlaube ich mir hierzu Freunde und Gönner freundlichst einzuladen. Selbstverständlich werde ich meinen geschätzten Gästen nur das Beste bieten und bitte daher um festes geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

Enno Harms.

Bant, im März 1902.

Drucksachen aller Art

in geschmackvoller Ausführung liefert schnell und billig

Buchdruckerei von Paul Hug & Co.

Als gute Kapitalanlage

verkaufe ich 4prozentige Hypotheken-Pfandbriefe

— unflüchtig bis 1910 — zum Kurse von 101,80 ohne Kosten.

B. H. Bührmann, Bankgeschäft.

Bekanntmachung.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch nächster Woche löse ich die Rabatt-Marken ein mit

9 Prozent! Carl Pape, Neue Wilh. Strasse.



Allgemeiner Beachtung empfohlen

sei die von hervorragenden Fachleuten bearbeitete populär-wissenschaftliche Broschüren-Serie:

Am Anfang des Jahrhunderts.

Die Serie erscheint in unangefassten Heften à 30 Pf. und will in gemeinverständlichen Abhandlungen die Fortschritte auf den einzelnen Gebieten behandeln, die Ergebnisse des 19. Jahrhunderts darstellen und Ausblicke auf das 20. Jahrhundert geben.

- 1. Kulturelle Umwälzungen im 19. Jahrh. Von Dr. E. Borchardt.
- 2. Die Entwicklungsgeschichte im 19. Jahrh. Von Wilhelm Bülke.
- 3. Die soziale Gesetzgebung im 19. Jahrh. Von Paul Fricke.
- 4. Der Militarismus im 19. Jahrhundert. Von Carl Meißner.
- 5. Die Kirche im 19. Jahrhundert. Von Paul Göhre.
- 6. Die Weltwirtschaft im 19. Jahrhundert. Von Richard Calmer.
- 7. Nationalismus und Internationalismus im 19. Jahrhundert. Von Dr. S. Gumpelwitz.
- 8. Die Naturgeschichte im 19. Jahrhundert. Von Dr. Curt Grottelwitz.
- 9. Die hygienische Kultur im 19. Jahrh. Von Dr. H. Grotzahn.
- 10. Die Medizin im 19. Jahrhundert. Von Dr. Ignaz Jakob.
- 11. Liebe und Ehesleben im 19. Jahrh. Von Dr. Ernst Geyrow.
- 12. Die Prostitution im 19. Jahrhundert. Von Dr. H. Bloßfeld.

Die weiteren Hefte werden u. A. behandeln: Die Gesellschaft im 19. Jahrhundert. — Die Satire im 19. Jahrhundert. Die Arbeiterbewegung. — Das Verbrechen. — Staat und Gemeinde. — Die Revolution. — Die Frau. — Himmel und Erde.

Jedes Heft ist etwa 64 Seiten stark und enthält, wo der Stoff es erfordert, Abbildungen im Text.

Als Mitarbeiter der Serie seien nur genannt: Max Schöpel, Dr. Leo Krons, Dr. Schöningh-Greif, Ed. Bernheim, Gustav van de Bulte, Oda Ullrich, Dr. Ed. David, Prof. G. Meißner, Dr. Conrad Schmidt, Paul Rumpff, Friedrich Herz, Waldy Jander, Dr. Franz Oppenheimer, S. Wirtz u. A. m.

Jedes Heft ist einzeln zu haben. Preis 30 Pfennig. Zu beziehen durch G. Buddenbergs Buchhandlung u. Buchbinderei, Felsenstraße 18, beim Friedrichshof.

Reiners Möbel-Magazin,

Kieler Straße 76 empfiehlt komplette Zimmer-Einrichtungen sowie Ergänzungs-Möbel zu billigsten Preisen.

● ● Hermann Wallheimer ● ●

Wilhelmshaven. — Oldenburg.

Hochelegante Frühjahrs-Kostüme
mit Jackett, Sacco, Bolero, russ. Blouse.
Golf-Capes, eleg. Frauen-Capes.
Tailormade und Regen-Capes.
Wasserdichte Stoffgummi-Mäntel.
Reise-Regenmantel und Kragen.

Kinder-Konfektion
für jedes Alter.

Sack-Paletots, Jacketts, Boleros.
Konfirmanten-Jacketts u. Paletots
Hochaparte Blousen und Jupons.
Reizende Morgenröcke.
Riesen-Auswahl in Kostüm-Röcken
mit elegantem Schnitt in schwarz u. farbig.

Anerkannt grösste Auswahl am Platze! Garnirte Kleider in grosser Auswahl! Unerreicht billigste Preise!
Durch häufige Anwesenheit in Berlin bin ich in der Lage, die während der Saison entstehenden neuen Modenrichtungen sofort aufzunehmen.

Gardinen!!

Gardinen!!

sind in reichster Auswahl eingetroffen und empfehle ich dieselben von den billigsten, a Meter 25 Pf.
bis zu 1,50 Mark.

Besonders schöne Dessins selbst in den billigsten Preislagen.

Cöper-Spachtel-Rouleaux u. Vitrages

in reicher Spachtelarbeit 2,00, 2,50, 3,00, 3,60, 4,25 bis 7,50 Ml.

Spachtel-Spitze
von 25 Pf. an.

Kongress-Stoffe
in jeder Preislage.

Einen Posten Gardinen-Reste für die Hälfte des Wertes.

Berliner Engros-lager N. Engel, Roonstr. 75c.

Einladung

zum ersten Volksunterhaltungsabend
der Gemeinde Bant

am Sonntag, 23. März im Vereins- u. Konzerthaus Zur Arde.
Entree 20 Pfg. pro Person. Anfang präzis 7 1/2 Uhr.

Karten sind in einer Reihe von Lokalen, die durch Plakatafeln kenntlich sind, sowie Abends an der Kasse zu haben. — Mitwirken werden an diesem Abend außer Herrn Privatgelehrten Wempe aus Oldenburg, die Volkstanz des Herrn G. Weilschmidt, der Lehrer-Gesangverein, der Bant-Wilhelmshavener Ritzklub und der Turnverein Phönix. — Programme sind gratis im Lokale zu haben.

Kinder im schulpflichtigen Alter haben keinen Zutritt.
Das Komitee.

G. Schmilowik
8 Neue Strasse 8.

◆ Fertige ◆
Mädchen-Kleider

für das Alter
von 1 bis 14 Jahren

Feinwollene, auf Futter gearbeitete Formen,
mit Polant und Treffensfach,

schic und kleidjam,
3 Mk. bis 15 Mk.

Arbeiter- Turnverein 'Germania'

Einladung

zu der am ersten Osterfeiertage in Sadewassers
„Tivoli“ zu Tomdeich stattfindenden

Abendunterhaltung

bestehend in
Konzert, turnerischen und theatralischen
Aufführungen u. s. w.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Programme im Vorverkauf 30 Pf., sind zu haben bei Barbier Buchholz, Tomdeich, Schulstr., Joh. Janssen, Neue Welt, Kuhwald, Jadenbusen, G. Sadewasser, im Tivoli und bei sämtlichen Mitgliedern. An der Kasse 40 Pf.

Das Komitee.

Das Möbel-Lager von Hinrich Mammen, Börsestr. 29

liefert nur wirklich gute dauerhafte
Möbel, Spiegel und Polsterwaren
zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Allgemeine Ortskrankenkasse
für die Stadt Wilhelmshaven,
und die Gemeinden Bant,
Neuende und Heppens.

Zur Wahl der Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer für die

General-Versammlung

wird Termin bestimmt:
1. zur Wahl der Vertreter der Arbeitgeber auf

Mittwoch den 26. März 1902,
Abends 8 1/2 Uhr,

im Hotel „Kriehsiedler“ hier selbst.

2. zur Wahl der Vertreter der Arbeitnehmer auf

Mittwoch den 26. März 1902,
Abends 9 Uhr,

ebenfalls.

- Es sind zu wählen: a) von den Arbeitgebern im Ganzen 40 Vertreter, b) von den Arbeitnehmern:
1. für das Zimmergewerbe 6 Bezt.
 2. für das Tischlergewerbe 10 Bezt.
 3. für den Holz- u. Schankwirtschaftsbetrieb 10 Bezt.
 4. für den Bäckerbetrieb 1 Bezt.
 5. für die in den Barschen der Rechtsanwalte u. beschäftigten Personen 1 Bezt.
 6. für die im Kommunalbetriebe beschäft. Pers. 2 Bezt.
 7. für das Transport- u. Speditionsgewerbe 8 Bezt.
 8. für die Betriebsbezt. 11 Bezt.
 9. für das Handelsgewerbe 25 Bezt.
- Zusammen 80 Bezt.

Wahlberechtigt und wählbar sind die in der Stadt Wilhelmshaven und den Gemeinden Bant, Neuende u. Heppens in den vorstehend unter 1 und 2 aufgeführten Betrieben, sowie die in der Stadt Wilhelmshaven in dem vorstehend unter 3 bis einschl. 9 aufgeführten Betrieben beschäftigten Personen und die Arbeitgeber, soweit sie großbüdig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Wilhelmshaven, den 10. März 1902.
Der Vorstand.

Mein Bureau

Neue Wilh. Straße 71
(beim Rempnermeister J. Müller)
ist täglich geöffnet. Jeden Sonntag
Donnerstag und Donnerstag Nachmittags
bin ich persönlich anwesend.

Rechtsanwalt Carstens
aus Oldenburg.

Beste Speise-Kartoffeln

(magnum bonum)
sind wieder eingetroffen.

C. Schmidt, Bant,
Oldenburger Straße 38.
Telephon 75.

Schoneboms

Uhren- u. Goldwaren-Geschäft
gibt Regulateure, Taschenuhren
für Herren und Damen, Gold- und
Silberfäden, Nähmaschinen,
Kuhwerke usw. auch auf Abzahlung.
Mittlerlichstraße 18,
in der Nähe des Friedhofes.